

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 247.

Montag den 3. September.

1860.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 2. Septbr. Gestern in der Nacht fand der Pferdehändler Pinner aus Halle auf dem hiesigen Magdeburger Bahnhofe seinen Tod dadurch, daß ihn eine Locomotive ergriff und überfuhr, als er über einen Bahnstrang schreiten wollte. — Fast gleichzeitig fand im Wiener Saale eine Schlägerei statt, wobei ein Zimmergeselle mit einer Lichtpuße in den Hals gestochen wurde.

Tageskalender.

Stadttheater. 99. Abonnements-Vorstellung.
Erste Gastvorstellung
des Herrn Hanisch vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.

Neu einstudirt:
Uriel Acosta.

Trauerspiel in 5 Acten von Carl Gupkow.
Personen:

Manasse Vanderstraaten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam.	Herr Gzafke.
Judith, seine Tochter.	Fräul. Paulmann.
Ben Jochai, ihr Verlobter.	Herr E. Kühn.
De Siva, Arzt, ihr Oheim.	Herr Stürmer.
Rabbi ben Akiba.	Herr Kühn.
Uriel Acosta.	
Älter, seine Mutter.	Fräul. Guber.
Aden, seine Brüder.	Herr Otto.
Jeel.	Herr Hoff.
Baruch Spinoza, ein Knabe.	Fräul. Schäfer.
Van Santos, Rabiner.	Herr Witt.
De der Gmbden.	Herr Linden.
Ein Tempeldiener.	Herr Ullner.
Simon, Manasse Vanderstraaten's Diener.	Herr Treptau.
Ein Diener de Silva's.	Herr Baumann.
Tempeldiener. Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.
Uriel Acosta — Herr Hanisch.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Landes-Lotterie. Heute Montag a) früh 8 Uhr öffentliche Mischung der zur 4. Cl. des 58. Spieles gehörenden, zusammen auf 248,000 Thlr. lautenden 3,000 Stück Gewinn-Billets und öffentliche Ziehung von 2,000 Stück derselben nebst ebensoviel Nummer-Billets, inq. b) Nachmittags 2 Uhr auch wieder öffentliche Ziehung von 1,000 Stück Billets beider Gattungen: Johannisgasse Nr. 48 (47), Etage I, Treppe A.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 16. bis zum 20. ds. Mts. ist einem hiesigen Einwohner, erstatteter Anzeige zufolge, ein goldener Siegelring mit grünem Steine abhanden gekommen, mutmaßlich entwendet worden. Alle auf den Verbleib dieses Ringes resp. auf den Dieb bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns ungesäumt anzuzeigen.
Leipzig, am 30. August 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf. Einert.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Bohrmaschinen, Schraubstöcken, Schneidkluppen, Ambosen, Blasebälgen, einer Drehbank mit Schwungrad, einer Leitertonne, einer Guillochirmaschine und andern Gegenständen

Montag den 17. September 1860

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterrezimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.
Kataloge à 1 $\frac{1}{2}$ sind vom 10. September a. c. an bei Herrn Buchbindermeister Wolwig unter dem Rathhause zu haben.

Auction.

Im Johannisospitale sollen
Mittwoch den 12. September a. c.
und folgende Tage

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr verschiedene Nachlaßeffecten gegen baare Zahlung durch mich notariell versteigert werden.
Adv. Cerutti,
Königl. Sächs. Notar.

Weinauction.

Ungefähr 800 Flaschen seiner gut gehaltener Wein in div. Sorten (Sherry, Port à Port, Steinberger Cabinet Auslese, Chateau Lafitte, 1811r Hochheimer Domdechanei, Claus Johannisberger, Champagner etc.), so wie einige Dhd. feinste Liqueure sollen Dienstag den 11. September a. c. Vormittag von 9 Uhr und Nachmittag von 3 Uhr an in einer Gerberstraße Nr. 1 (altes Steuergebäude) befindlichen Niederlage in ganzen und halben Duzenden durch mich versteigert werden.

Sämmtliche Weine kommen unmittelbar aus einem herrschaftlichen Keller.

Adv. Julius Tietz, req. Notar.

Cigarren-Auction.

Donnerstag den 6. d. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an werden circa 100 Mille Habanna-, Ambalema- und Domingo-Cigarren in der Europäischen Börsenhalle versteigert.
Adv. Friedr. Franke,
Königl. Notar.

Anzeige.

Die für heute angekündigte Auction von Damenmänteln ic. kann Umstände halber erst später stattfinden.
Adv. Fr. Franke, Notar.

Heute Montag erscheint und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen (namentlich bei J. B. Klein — Rocca — Hopberg), zu erhalten:
Das große Hagelwetter in Leipzig und Umgegend am 27. August 1860.

Ein Gedenkblatt u. s. w. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Eignet sich namentlich auch dazu an Auswärtige (unter Kreuzband mit einer Dreipfennigmarke) versandt zu werden; als bequemste und wohlfeilste Benachrichtigung darüber.

Colporteurs erhalten große Vortheile.

Buchdruckerei von Sturm & Koppe.
(A. Dennhardt), kleine Windmühlengasse 15.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlengasse 48.

14° R.

5 $\frac{1}{2}$ ° R.

Festtag

von

4 u. 5.

Modernes Gesamt-Gymnasium nebst Anfangsschule.

Die Lehrstunden des Winterhalbjahrs beginnen den 2. October. Anmeldungen neuer Schüler werden täglich 12 — 1 Uhr von dem Unterzeichneten angenommen. Dr. M. Zille, Dir.

Meine Expedition befindet sich jetzt
Königsstraße 18, 1. Etage.

Emil Taube,
Advocat und Notar.

Firmaschreibererei

von Jul. Gärtner, Johannisgasse Nr. 9.

Theodor Wermann, Schleifermeister,

empfeht sich einem geehrten Publicum mit allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zum Schleifen und Poliren und verspricht hierbei schnelle, billige und prompte Bedienung.

Dresdner Straße, goldnes Einhorn im 2. Hofe.

NB. Annahme von Schleifereien und Verkauf geschliffener Messerschmiedewaaren befindet sich Naschmarkt am Verkaufsstand.

Fussboden

werden auf das Nobellste in jeder Holzart gestrichen, parquettirt und gemustert, desgl. Meubles, Thüren, Fenster hier und auswärts. Bestellungen nimmt an Herr

Lehmann, Petersstraße Nr. 34 im Farbengeschäft.

Dächer zu decken die □ Elle von 14 Ngr. an empfiehlt sich bestens

Hermann Häckel, Klempnerstr., Gewandgäßchen 1.

Fensterscheiben

von allen Größen werden sofort eingezogen im Leipziger Salon, Kreuzstraße Nr. 5.

F. A. Seyne, Glasermeister.

Fensterscheiben im Quadrat bis 10 Zoll à Stück 15 S, größere für 2 1/2 Ngr. incl. Kitt, werden eingezogen und zu erfragen Neumarkt Nr. 22 im Hofe.

Zwei Glasermeister

empfehlen sich zur Uebernahme aller in ihr Fach schlagenden Arbeit schnell und billig. Näheres Naundörfschen Nr. 2.

Drei fremde Glasermeister nehmen alle in diesem Fach vorkommende Arbeiten an

Petersstraße Nr. 29 im Hofe 2 Treppen.

Fensterscheiben

werden schnell eingezogen und Bestellungen angenommen Münzgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Glaserarbeiten

werden sofort und billigst gefertigt. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 43 beim Hausmann.

Fenster werden schnell und billig eingezogen Friedrichsstraße Nr. 34.

Anton Hofmann, Schleifermeister,

Verkaufs- und Arbeitslocal Nicolaitirchhof Nr. 5, empfiehlt für die Herren Barbieri und Sichselbstrastrenden seine Auswahl feine hohlausgeschliffene Rasirmesser unter Garantie.

NB. Alle vorkommenden Schleifereien werden auf das pünctlichste und schnellste besorgt.

Wäsche roth und weiss zu sticken,

so wie alle Arten Spitzenstickereien werden sauber ausgeführt durch M. Drugulin, Grimm. Str., Ecke des Naschmarktes.

Gummischuh-Reparaturen fertigt billig A. Sangloff, Schuhmachermstr., Markt, Kochs Hof 4 Tr.

Bauschutt aller Art gegen 2 1/2 Ngr. pr. Fuhre wird angenommen Weststraße nächst dem Frankfurter Thore.

Etablissements-Anzeige!

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir heute auf hiesigem Plage unter der Firma

Adam & Eisenreich

ein

Modewaaren- und Herrenartikel-Lager en detail

errichtet haben.

Unser Lager ist auf das Vollständigste mit den Neuheiten der Saison ausgestattet und empfehlen solches einem geschätzten Publicum.

Leipzig, den 1. September 1860.

Adam & Eisenreich,
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpolier à Töpfchen 3 Ngr. und 6 Ngr.,

Zahnpasta à Paquet 4 Ngr. und 7 1/2 Ngr.

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehlen

C. F. Schubert, Theodor Pfitzmann,
Brühl Nr. 61. Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Laabressenz zur bequemen Molkenbereitung 1 Gl. 11 Ngr.

Vichy u. Bliiner Magenpastillen 2 Lth. 3 1/2 Ngr.

chem. Tinte zum Zeichnen der Wäsche 1 Cart. 10 Ngr.

Adler-Apotheke, Hainstrasse.

Weißner Lafurblau

empfeht als bestes Mittel zum Blauen der Wäsche à Paquet 3 und 5 Ngr. die Porzellan- und Steinguthandlung von

Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.



Für Jagdfreunde! Hirsch-, Reh- u. Gemsköpfe,

von Lindenholz geschnitzt und in Papier-maché, mit echtem u. künstlichem Geweihe, in Naturgröße und kleineren Sorten empfiehlt das Jagd-Requisiten-Lager von

E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger, Grimm. Strasse, Mauricianum.

J. A. Heber & Romanus,

Reichsstraße Nr. 3,

empfehlen zu billigsten Preisen Reisekoffer, Damenkoffer, Handkoffer, Bahntaschen, Geldtaschen, Hut schachteln, Tornister, Schultaschen, Wechsel-taschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Wechsel-Etuis, Reise-Necessaires, so wie alle Arten Lederwaaren.

Goldgürtel à 2 1/2 Ngr.,

Medaillons à 7 1/2 Ngr.,

Knabengürtel à 5 Ngr.

empfehlen bestens Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichsstraße Nr. 3.

Elfenbeinbrochen,

Goldschieber, Armbänder, Kammetuis, Halsketten, so wie diverse billige Kleinigkeiten empfehlen

Joh. Aug. Heber & Romanus,

Reichsstraße Nr. 3.

Das Neueste von schwarzseidenen Besäßen

und Quasten auf Mäntel, Mantillen und Kleider empfiehlt in verschiedenen Mustern, auch werden derartige Besäße in allen Farben schnell gefertigt und zum billigsten Preis verkauft Brühl- und Reichsstraßen-Ecke.

F. W. Sillig.

Watte! Watte!

Eine Partie Watten, die etwas beim Hagelwetter beschädigt sind, so auch unbeschädigte in verschiedenen Sorten, sollen billig verkauft werden im Duzend und einzeln in der Wattenfabrik Nr. 12. kleine Windmühlengasse Nr. 12.

ff. Schirting-Oberhemden sind von 1 Ngr. 5 Ngr. an zu verkaufen Hainstraße Nr. 23, Treppe A.

Unterzeichneter empfiehlt sein neueingerichtetes

Band- und Weisswaren-Lager,

welches alle dazugehörigen Artikel mit Einschluß von **Blumen** und **Bijouterien** aller Art umfaßt, dem hochgeehrten Publicum
Leipzigs und Umgegend aufs Angelegentlichste und verspricht unter reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise

H. A. W. Sander am **Ritterplatze**,
gegenüber dem königl. Palais.

Die Metallbuchstaben-Fabrik

von **G. A. Schwartze**, **Dresdner Straße 30**,

empfehlen ihr Fabrikat zu Handlungsfirmen u. bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Gefällige Bestellungen übernimmt auch

Herr **E. W. Werl**, sonst **G. B. Helsing**, **Grimma'sche Straße**, **Mauricianum**.

C. F. Jage's Meublesmagazin, jetzt Petersstraße Nr. 19

neben **Stadt Wien**, empfiehlt ein vollständiges Lager in den beliebtesten Holzarten zu geneigter Beachtung.

Einem verehrlichen bauenden Publicum bringe hiermit zur Anzeige, daß ich von den rühmlichst bekannten

Schlesischen Stein-Dachpappen

der Fabrik von Herren

Stalling & Ziem

stets Lager halte und zu Fabrikpreisen abgebe.

Ebenso übernehme ich für Rechnung obiger Fabrik Deckarbeiten mit diesen Steinpappen in **Accord** unter Garantie der
Haltbarkeit.

Leipzig, 1. Septbr. 1860.

Joh. Fr. Oehlschlaeger's Nachfolger.

Drabhtstifte und Schiefelnägeln

empfehlen zu **billigsten** Preisen die Eisenhandlung von
Richard Bruns am **Kosplatz** im **Kurprinz**.

Gusseiserne Dachfenster

empfehlen zu **billigsten** Preisen die Eisenhandlung von
Richard Bruns am **Kosplatz** im **Kurprinz**.

Asphalt-Dachpappe,

best. Qualität, in langen Bahnen hat stets vorräthig u. empfiehlt
zum Fabrikpreise **W. Grube** in **Magdeburg**, **Georgenplatz 17**.

Fensterglas.

Unser Lager ist von neuem in allen Dimensionen
completirt und geben davon **billigst** ab
Nerfeld & Daumlich, **Bühl 71** im **Heilbrunnen**.

ca. 300 Str. Tafelglas

erhält wieder in div. Nummern
Moritz Siegel Nachfolger, **Mauricianum**.

Tafelglas

in den gangbarsten Sorten erhielt neue Sendung
H. Zschoch, **kleine Fleischergasse Nr. 22**.

von der **Glashütte zu Braunsdorf** lagert
auf dem **Magdeburger Bahnhofe** ein größeres Quantum **Glas**,
welches daselbst abgegeben wird.

Eine größere Partie **Fensterglas**, 9 u. 11 Zoll, pr. Bund 50 Stück
und 9 1/2 u. 12 Zoll, pr. Bund 45 Stück, sind zu verkaufen das
W. Krüger,
Zimmerstraße Nr. 2.

Tafelglas

in gevierten Maßen, darunter eine Kiste große 22—27" und
21—28" stehen zum Verkauf **Brühl Nr. 52** im **Hofe**.

R i t t

à **Pfd. 3 Mgr.** zu haben **Georgenstraße 22**.

Fensterkitt ist zu haben in der **Lack- und**
Delfarbenhandlung
Ritterstraße Nr. 27, **Ecke des Brühls**.

Fensterkitt empfiehlt
Herrmann Wilhelm,
sonst **C. G. Gaudig**, **Frankfurter Straße Nr. 18**.

Fensterkitt

billigst bei **J. G. Wagner**, **Neumarkt Nr. 33**.

Zu verkaufen sind zwei **Glasflügelthüren**, ca. 4 1/4 und 3 3/4
Eile hoch und 2 1/4 und 2 1/2 breit, **Petersstraße Nr. 33**, 1 Tr.

Meublesverkauf oder Tausch!

Mahagoni-Schreibsecretäre, **Mah.-Kleidersecretäre**, 1 u. 2thürige, **Mah.-Sophas**, **Mah.-Waschtische**, verschiedene **Mah.-Bücherschränke**, **Mahag.-Spiegel**, 1 **Mah.-Damenschreibtisch**, **Mah. ovale und runde Tische**, **Mah.-Nohrstühle**, pol. **Bettstellen**.
Ferner: **Schreibbureau**, 1 **Pultcommode** mit **Aufsatzschrank**, 1 u. 2 thürige **Wasch- u. Kleiderschränke**, billige **Sophas**, **Waschtische**, **Bettstellen**, **Küchenschränke**, **Kohr- u. Polsterstühle**, **Spiegel**, **Commoden**, 1 **Kanonenofen** mit 2 **Röhren** und vielerlei mehr sollen wegen **Räumen des Locals** zu äußerst billigen Preisen verkauft werden.

C. Ungihauer, **Brühl Nr. 69**,
quervor der **Reichstraße** im **Gewölbe**.

Meubles u. Federbetten.

1 gebrauchter, aber noch sehr schöner **Mahag.-Schreibsecretär** (durable Stück), 1 dgl. gewöhnlicher, 3 **Kleider- und 1 Waschtische**, 1 **Chiffonnière**, 1 **Servante**, 1 **Causeuse**, 1 **Divan**, 8 halbe **Dsd.** versch. **Stühle** mit **Kohr- u. Polsterfüßen**, **Spiegel**, eine **Auswahl Tische** und **Waschtische**, 1 zweith. **Wohn-Waschschrank**, 1 dgl. **mahagoniähnlich lackirt** (billig), 1 u. 2thür. **Kleiderschränke**, gelbe u. lackierte **Bettstellen**, 1 **Kronleuchter**, 1 **Kopfhaar-Matrasse** mit **Keilkissen** u. 16 **Gebett Federbetten** sind zu verkaufen
Goldhahnäpfchen Nr. 6, 1. Etage.

Auszugshalber

sind verschiedene **Meubles**, **Stuh- u. Wanduhren** zu verkaufen
Brühl Nr. 47 part. rechts der **Ritterstraße** gegenüber.

Zu verkaufen sind **billig** dauerhaft gearbeitete **Divans**, **Schlaf- und 2th. Ottomanen**, **Lehnstühle** u. **Stahlfederbetten** nebst pol. u. lack. **Bettstellen** **Gerberstr.**, weißer **Schwan**. **J. G. Müller**, **Lap**.

Zu verkaufen stehen 12 Stück **reinsliche Bettstellen** mit **Strohmatrasen** und **Keilkissen**, **Sophas** 3 bis 10 **fl.**, ein **2thür. Kleiderschrank**, **runde, ovale und 4eckige Tische**
Peterschiesgraben im **Gewölbe** bei **Heinrich**.

Hainstraße 24 im **goldnen Hahn** sollen, um das **Local baldigst zu räumen**, **billig** verkauft werden 1 **Kirschb.-Schreibsecretär**, **Chiffonnière**, 1 **Causeuse**, 2 **Sopha**, 1 **Ottomane**, **runde u. ovale Tische**, **Kleider- u. Küchenschränke**, **Waschtische**, **Bettstellen**, **hohe Kinderstühle**, **billige Kohrstühle** u. vielerlei andere **Meubles**, nur diese **Woche**.

6 verschiedene Comptoirpulte,

doppelt u. einfach, **Gewölbtischen**, **Regale**, **off. Geldcassen**, 1 gr. **Comptoir- u. Briefschrank**. Verkauf: **Böttchergäßchen Nr. 3**.

Verkauf. 1 eleg. **Mahagoni-Meublement** und andre **Meubles**, **Sophas**, **Secretäre**, **Chiffonnières**, 20erlei **Tische**, **Spiegel**, **Wirtschafts- u. Waschtische**, **Geschirr**, **Küchen- u. Kleiderschränke** groß u. klein, 1 **Buffet**, 2 **offne Etageren**, 2 **Kronleuchter**, 1 **Papa-gebauer**, **Commoden**, 3 **alte Fenster**, 1 **Schreibtisch** mit **Stehpult** u. Verkauf: **Nr. 36** in der **Reichstraße**.

Blumen- und Samen-Verkauf.

J. C. Hanisch, Dresdner Strasse Nr. 37,

empfiehlt einem geehrten Publicum, trotz dieser traurigen Natur-Verwüstungen, eine Auswahl blühender und anderer Pflanzen, Bouquets, Kränze, Guirlanden von frischen Blumen zu jeder Zeit.

Federbetten, 2 Matragen, einige Meubles. — Verkauf: Brühl Nr. 71, Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 2 Secretaire, 1 Chiffonnière von Kirschb., 1 Sopha, 2 Spiegel und 2 Gebett sehr reinliche gute Federbetten Lauchaer Straße Nr. 1, im Seitengebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei Gebett gute Federbetten Nicolaisstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Gebett reinliche Federbetten, 1 Sopha und Polsterstühle Burgstraße 8, 2. Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen 2 Doppelfenster, 3 Ellen 6 Zoll hoch, und 1 Elle 21 Zoll breit. Das Nähere bei dem Hausmann in Lurgenseins Garten.

Eine Partie Packlisten sind zu verkaufen
Neumarkt Nr. 6 parterre.

Breter

zu Dachschalung,

namentlich Sellige Waare, $\frac{3}{4}$ " und 1" stark, stehen in größeren Quantitäten und zu billigem Preise vorräthig auf

Günther's Dampf-Schneidemühle
in Zwickau.

Sägepähne

auf Böden zu streuen, um das Weiterdringen des Regens zu verhindern, können in Partien abgelassen werden bei

Baessler & Bomnitz.

Dachziegel à Tausend 10 Thlr.

und Firsziegel à Stück 2 $\frac{1}{2}$ werden frei zum Bahnhof Riesa geliefert und kann der Versandt sofort, doch nur gegen pari erfolgen.

C. A. Arras & Ring,
Ziegeleibesitzer in Rosta bei Kommaßsch.

Auf dem Rittergut Steinbach bei Pauslak sind den 11. Sept. 10 — 12,000 und binnen 4, spätestens 5 Wochen 30,000 Stück mit Holz gebrannte Dachziegel, so wie mehrere Hundert Forstziegel sofort zu verkaufen.

Ziegel,

circa 150,000 Stück Dachsteine von vorzüglicher Qualität sind in der Ziegelei zu Luttwitz bei Ostrau a. d. Chemnitz-Niesauer Staatsbahn zu verkaufen. Näheres durch die Ziegeleiverwaltung daselbst.

Zu verkaufen sind noch eine Partie ausgezeichnete Dachsteine im Ganzen und Einzelnen
Antonstraße Nr. 4 parterre bei Küster.

Dachsteine sind noch 1000 — 1800 St. als übrig billig abzulassen Reudnis, Gemeindegasse Nr. 99.

Eine große Partie Dachsteine

ist billig abzulassen auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhafe.
Starke.

Dachziegel,

großes Format, Holzbrand, sind wieder zu haben, Proben liegen zur Ansicht Universitätsstraße 11, Hof quervor 1 Treppe.

Dachziegel

in jeder Quantität bei
Mersfeld & Daemlich, Brühl 71 im Seilbrunnen.

Eine große Partie dauerhafte Dachsteine sind zu verkaufen, worüber Auskunft ertheilt J. Wöllner im weißen Adler.

9,000 Dachziegel

sind billig zu verkaufen. Näheres bei
C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16.

60—70,000 gute Dachsteine sind zu verkaufen. Beim Portier Dresdner Bahnhof zu erfragen.

20 Mille Dachziegel

ist zu verkaufen beauftragt
Joh. Heinr. Schmidt, Burgstraße 5.

34,000 St. Dachziegel, beste Waare. Zu erfragen bei Hrn. F. Keil, Universitätsstraße.

Gerösteten Dampfkaffee

empfiehlt die feinsten Sorten täglich frisch billigt

Julius Klessing, Dresdner Straße 57.

ES Himbeer-Limonaden-Essenz von gebirgischen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwennicke.
Julius Gräser in Wolkstein.

Kommaßscher Butterniederlage

empfiehlt täglich frische Rittergutsbutter à Kanne 13 $\frac{1}{2}$.

21. Ritterstraße 21.

Rittergutsmilch

ist früh $6\frac{1}{2}$ und Abends $6\frac{1}{2}$ Uhr warm zu haben, so wie zu jeder Zeit Milch und Sahne, Ritterstraße 28.

Für gutgehaltene

Kleider, Wäsche, Betten, Uhren und jede Art werthvolle Gegenstände zahlt fortwährend die höchsten Preise

H. Fries, Reichstraße Nr. 51, 1. Etage.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden vier ganze Fenster von 2 Ellen $15\frac{1}{2}$ Zoll Höhe und 1 Elle $21\frac{1}{2}$ Zoll Breite
Mittelstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Fensterglas, Papierspäne, Haderu u. werden gekauft und abgeholt Petersstr., gold. Arm. Auf bis 8 U.

Zu kaufen gesucht wird sofort eine Bettcommode. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Dachziegel werden bei Preisangabe und Probe gesucht
Quierstraße Nr. 13.

Zur Augsb. Allgem. Zeitung

wird ein Mitleser gesucht, oder auch wünscht man sich einem schon bestehenden Cyklus anschließen zu können.

Gefällige Offerten sub **B. Bl.** sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Gesucht: 1 Uebersetzer u. 1 Copist

für franz. Sprache. Ersterer muß dieser Sprache, in die aus der deutschen zu übersetzen ist, vollkommen mächtig sein. Dr. A. poste rest. 100

Offene Stellen für Landwirthe.

Ein Wirthschafts-Inspector und mehrere tüchtige Verwalter mit guten Attesten versehen können auf Rittergütern Stellung erhalten. Näheres durch **A. Kühne** in Magdeburg, Kl. Klosterstraße Nr. 3.

Ziegeldecker-Gesellen werden gesucht 6 Thlr. per Woche beim Ziegeldeckermeister **H. Laube, Anger Nr. 2.**

Gesucht wird ein Kellnerbursche im Gasthof zur goldnen Laute.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Laufbursche Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 23.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche, 14 bis 15 Jahre.
Heinrich Fischer, Radler.

Ein Laufbursche im Alter von 15 Jahren wird gesucht. Wo? erfährt man in der Papierhandlung des Herrn Große, Kochs Hof am Markt.

Einen zuverlässigen, kräftigen Burschen, welcher sich jeder vor kommenden Arbeit zu unterziehen hat, sucht **H. Pfister, Mechaniker, Antonstraße Nr. 23.**

Gesuch.

Ein kräftiger, fleißiger Mann wird sofort als Sandlanger gesucht
Stadt Wien.

Demoiselles, welche fertig in Puz arbeiten, werden angenommen Neumarkt Nr. 42 im Gewölbe.

Junge Mädchen, welche das Blumenmachen erlernen wollen, wollen sich melden Petersstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Für ein größeres Branntwein-Detailgeschäft wird zum 15. Oct. eine weibliche Person als Verkäuferin gesucht, die von angenehmem Aussehen, gewandt und bereits in einem derartigen Geschäft gewesen sein muß. Anmeldungen nebst Abschrift der Zeugnisse werden unter Chiffre H. L. # 5 poste restante Halle a/S. erbeten.

Eine perfecte Köchin,

in ihrem Fach gründlich bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht für den 1. Octbr. Näheres im Sommerlogis zu Lindenau in Herrn Schwabe's Tabakfabrik.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Poststraße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Kochfrau für die Messe, die das Kochen gründlich versteht, Brühl, Café Geßwein.

Gesucht wird für den 15. Sept. ein solides Mädchen, im Kochen und aller häuslichen Arbeit erfahren. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Brühl Nr. 60, 1. Etage, früh von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr.

Eine reinliche, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, die sich der Hausarbeit unterzieht, wird zum 15. Sept. gesucht Poststraße Nr. 19, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein Mädchen, welches in der Küche und andern häuslichen Arbeiten gut bewandert ist. Zu erfragen

Deffauer Hof in der Restauration.

Gesucht

wird zum 15. Septbr. a. c. ein braves, ehrliches und fleißiges Dienstmädchen, welches mit Kindern freundlich umgeht, auch im Häuslichen nicht ganz unerfahren ist, in Reichels Garten, Dorothienstraße Nr. 6 parterre rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere bei

C. Jacob, Promenadenstraße, Reichels Garten.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit Buch wird zum sofortigen Antritt gesucht Neumarkt Nr. 35, 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit Gewandgäßchen Nr. 1 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges, reinliches Mädchen bei Leute ohne Kinder. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im Hofe parterre.

Eine ordentliche reinliche Aufwärterin wird sogleich gesucht. — Näheres an der Pleiße Nr. 8 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung in den Frühstunden gr. Windmühlenstraße Nr. 25 parterre links.

Ein junger, kräftiger Mensch (militärfrei) sucht eine Stelle als Markthelfer oder dergl. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre W. Z. # 30. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausknecht. Zu erfragen Frankfurter Str. 14, 2 Tr.

Dienstangebote.

Eines Landlehrers Tochter, welche 19 1/2 Jahre alt und in allen feinen weiblichen Arbeiten, wie auch im Schneidern geübt ist, sucht in Leipzig für den 1. Oct. d. J. ein Unterkommen als Ladenmädchen oder Jungemagd. Näheres durch Frau Lehrer Gräniß in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63, 3 Treppen.

Ein junges, anständiges Mädchen aus Berlin, das dort schon in einem Puggeschäft als Verkäuferin fungirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein ähnliches Engagement. Gefällige Adr. erbittet man Kreuzstraße Nr. 6 bei Günther.

Ein von der Herrschaft empfohlenes Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. October einen Dienst. Näheres bei der Herrschaft, Lehmanns Garten, 3. Haus 3. Etage rechts.

Ein ordentliches, von seiner jetzigen Herrschaft, bei der sie mehrere Jahre in Diensten steht, bestens empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Oct. Dienst für Küche und Haus. Nähere Auskunft ertheilt Herr Schneidermeister Bollstedt, Nicolaisstraße 8, Rosenkranz.

Ein Mädchen in gesezten Jahren, das vorzugsweise Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder zum 15. d. M. Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter E. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren und sich jeder häuslichen Arbeit mit annimmt, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. bei anständigen Leuten einen Dienst. Zu erfragen lange Straße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes gewandtes Stubenmädchen aus Thüringen sucht Stelle. Näh. K. Fleischerg. 10, 2 Tr. rechts.

Ein anständiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Adressen bittet man abzugeben Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe bei Mad. Dürr.

Eine gebildete Frauensperson, welche in der Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen derartigen Dienst sofort oder zum 15. Sept. Werthe Adr. bittet man im Schnittwaarengewölbe Katharinenstraße Nr. 2 niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches einige Jahre bei ihrer Herrschaft für Jungemagd dient und im Platten, Nähen, Serviren und andern häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Octbr. einen andern Dienst. Werthe Adressen bittet man abzugeben Klostersgasse Nr. 16, 4 Tr. bei B. Schulse.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht zum 15. Sept. oder 1. Oct. Dienst. Näheres Centralstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht einen Dienst als Jungemagd. Zu erfragen Rosplatz Nr. 6 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem freundlichen, ordnungsliebenden Mädchen, nicht von hier, ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Septbr. oder 1. Octbr. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 8 im Bürstengewölbe bei Madame Lips.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern, Fleischerplatz Nr. 2, im Hofe part. bei Frau Rühlig.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches nähen u. platten kann, sucht bis zum 15. Sept. als Stubenmädchen einen Dienst oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Näheres Dresdner Straße Nr. 26 zu erfragen bei der Herrschaft.

Gesucht werden einige Aufwartungen. Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 14 parterre.

Eine gesunde Amme sucht zum sofortigen Antritt Dienst. Hospitalplatz Nr. 11.

Eine ausstillende Amme sucht Dienst für Kinder, sofort. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, im Hofe rechts 3 Treppen.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 130—200 fl . Adr. bittet man beim Gasthalter Herrn Schreiber, Hainstraße, goldner Hahn, abzugeben.

Gesucht wird auf bald ein größeres Logis im Preise von 2 bis 300 fl . Adressen bittet man unter M. S. H. # 200 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine meublirte Stube für ein Mädchen in oder außer der Stadt. Adr. abzugeben Colonnadenstraße 27 parterre.

Ein Garçonlogis, meßfrei,

bestehend in einer gut meublirten Stube nebst Schlafcabinet, ist vom 1. Oct. d. J. an zu vermieten Grimm. Str. 10, 3. Et.

Der Hausstand

am obern Park Nr. 1 ist entweder zur Messe oder für das ganze Jahr sofort zu vermieten. Zu erfahren beim Hausmann.

Wegzugs halber

ist ein Logis 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten zum 1. October zu vermieten.

Näheres Salomonstr. Nr. 4. Preis 130 Thlr.

Zu vermieten ist eine 1. Et. von 5 Stuben u. Zubehör u. eine 3. Et., 6 Stuben u. Zubeh., innere Stadt, nahe des Petersthores, u. eine 2. Erkeretage von 10 Stuben u. Zubeh. am Markte durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Im Hause Nr. 20 an der Frankfurter Straße ist ein Logis im 4. Stockwerk für den jährl. Zins von 66 fl vom 1. Oct. a. c. zu vermieten durch Adv. Ischermann.

Wegzugs halber ist eine sehr freundliche Etage in angenehmster Lage der westlichen Vorstadt, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, 4 Kammern und Zubehör, in gutem Zustand, für 170 Thlr. sofort oder später zu vermieten. Adressen gef. durch die Expedition des Tageblattes unter E. R.

Zu vermieten ist ein mittleres Gewölbe mit Comptoir in der Nähe des Marktes. Näheres im Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.

Vermiethung einiger Familienlogis, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, mit 2, 3 und 8 Stuben u. Zubehör, Dresdner Str. 31 und Carolinenstraße Nr. 12.

Ein nettes kleines Logis, an der Promenade gelegen, von Stube, 2 Kammern und Küche ist sogleich oder zu Michaelis an stille Leute ohne Kinder für den jährlichen Zins von 65 Thlr. zu vermieten. Näheres an der Pleiße Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist vom 1. Oct. ab eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Herren Holzgasse 12, 1. Etage rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet Reichels Garten, Erdmannsstraße 7, 1 Treppe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut ausmeublierte Stube mit daranstoßendem Schlafcabinet Reichels Garten, Vordergebäude beim Tapezierer E. H. Graul.

Zu vermieten ist eine meublierte, meßfreie Stube nebst Kofen Königsplatz Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten u. sofort oder Michaelis zu beziehen eine schöne 1. Etage, eine Parterre-Wohnung zu 150 u. 100 \mathfrak{M} jährlich, eine ft. Wohnung 48 \mathfrak{M} . Rechtsanw. **C. Anschütz**, Katharinenstr. 24.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren, meßfrei, sogleich zu beziehen Klosterstraße 16, 4 Tr. rechts.

In der Nähe des Schlosses, Aussicht nach der Promenade, sind zum 1. October zwei Zimmer ohne Meubles, hohes Parterre, zu vermieten. Adressen unter der Chiffre H. M. sind niederzulegen bei Herrn Otto Klemm.

Eine zweifenstrige Stube mit Nebenpiece ist für nächste Michaelismesse als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Ein meubliertes freundliches Stübchen ist sofort oder später zu vermieten Inselstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Ein freundliches Stübchen oder zwei Schlafstellen sind zu vermieten Kohlenstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts, bayer. Bahn.

Eine große Stube ist als Schlafstelle für 3 solide Herren zu vermieten Reichels Garten, Moritzstr. 9 im Hofe 1 Tr. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Inselstraße Nr. 15, im Seitengebäude 1 Treppe. Froberg

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang Kirchstraße Nr. 4 links 1 Treppe.

Victoria Regia.

Von dem Hagelschlage, der am 27. August Alles in Schrecken setzte, sind namentlich die meisten Kunst- und Handelsgärtner schwer betroffen worden, und unter diesen befindet sich leider so Mancher, der erst seit wenigen Jahren sein kleines Besitztum mit Fleiß und Mühe erschungen und nun in wenig Minuten das so mühsam Errungene zertrümmert sehen mußte, ja! so mancher schönen Hoffnung beraubt, nun vielleicht mit schwerem Kummer auf eine zahlreiche Familie blickt und nicht weiß, wie er in der Zukunft für sie sorgen soll. Da Gott nun Unterzeichnete so weit gnädig bewahrt, daß der Schaden, der sie betroffen, weniger fühlbar ist, so drängt sie die Dankbarkeit und die Liebe zu ihren schwer heimgesuchten Kollegen dazu, heute die Victoria regia, welche abermals blüht und ihre ganze Blütenpracht entfaltet, ohne der Mithätigkeit Schranken zu setzen, gegen das Entrée von 2 1/2 Ngr. zum Besten einiger am meisten vom Hagelschlag betroffenen Gärtner Leipzigs und der Umgegend zu zeigen. Auch stehen die übrigen Palmen- u. Ananashäuser zur gefälligen Ansicht offen.

Martin S. Rosenthin,
Berliner Straße Nr. 4.

19. Heute Club.

D. B.

Heute Montag in Stötteritz Allerlei à Portion 5 Ngr.

Hafen, Rebhuhn mit Weinkraut etc., Aprikosen-, Pflaumen-, Kirsch-, Apfel- und div. Kaffeeuchen etc. etc. Schulze.

Die Georginen sind wohl erhalten und stehen ziemlich in Flor. Schulze.

Wäcken gehören bei uns zur Seltenheit.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag beim Schießen der S. Comp. ladet zu Schlachtfest und einer Auswahl warmer Speisen ergebenst ein J. Jäger.

Billard Français „Kleine Funkenburg.“

Le restaurateur a l'honneur d'informer le public qu'il possède le seul Billard Français qui se trouve à Leipzig.

Es ladet von heute Nachmittag 5 Uhr an zu Dresdner Käsefäulchen in und außer dem Hause ergebenst ein A. G. Sommer, Kirchstraßen- und Johannisgassen-Ecke.

NB. Das bekannte magenstärkende gebirgische Bitterbier ist extrafein.

ODEON.

Heute Montag

Concert- u. Ballmusik.

Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor C. Starke.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Petersschuessgraben.

Heute Montag
stark besetzte Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

C. A. Gretschel.

Leipziger Salon.

Heute Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. A. Heyne.

COLOSSEUM.

Heute
Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Prager.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pflaumen-, Apfel- und Kirschuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- und feinen Kaffeeuchen. Von 5 Uhr an Speckuchen. Ed. Hentschel.

Grosser Kuchengarten

empfehlen zu heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Huhn u. Lende. Die Gose ist extrafein.

A. Steinbach.

Drei Lilien in Mendnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Junge. Bernesgrüner und Lagerbier.

W. Hahn.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Hasenbraten und Ente mit Weinkraut, feinem Bernesgrüner, bayer. u. Lagerbier ff. freundlichst ein P. Dittmann.

Grüne Linde.

Heute Hasenbraten, wozu ergebenst einladet

Das Bier auf Eis ist ausgezeichnet.

A. Vietge.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 \mathfrak{M} , von 1/2 12 Uhr an.

ROB. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße

Ladet ganz ergebenst zum Schlachtfest ein.

Das Lagerbier ist ausgezeichnet fein.

Wartburg.

mit Weinkraut etc.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Ente

M. Menn.

Speckuchen empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20.

Vereins-Bierbrauerei empfiehlt: *Bœuf à la mode* mit Klößen.

H. Zierfuss.

Burgkeller empfiehlt heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut.

W. Morenz.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeebuchen, wozu ergebenst einladet

A. Meyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Schlachtfest! bei Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zänker**, Thonbergstraßenhäuser 54.

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr Speckbuchen bei **J. G. Düngefeld**.

Heute früh Speckbuchen, Bouillon &c., Doppellagerbier von Adler auf Plohn, extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Weinert**, Universitätsstr. 19.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckbuchen bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Burgkeller. Heute früh 1/2 9 Uhr Speckbuchen. **W. Morenz.**

Heute früh Speck- und Zwiebelbuchen, wozu ergebenst einladet **C. A. Mey**.

Speckbuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt 11.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Montag wird von Abends 6 Uhr zu Speckbuchen freundlich eingeladen.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelbuchen, verschiedene kalte u. warme Speisen, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf**.

Heute früh 8 Uhr Speckbuchen bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckbuchen bei **F. A. Winkler**, Kupfergäßchen Nr. 4.

Von Nr. 33616 ist 1/8 Loos 4. Klasse 58. Lotterie abhanden gekommen und wird vor dessen Ankauf gewarnt.

J. A. Pöhler.

Verloren

wurde am Freitag Mittag in der innern Stadt eine goldene Nufennadel, einen blauen Käfer vorstellend. Abzugeben gegen Belohnung Gerichtsgebäude Nr. 62, 2 Treppen.

Stehen gelassen wurde gestern an Thaers Denkmal ein schwarzseidner Regenschirm. Da derselbe ein theures Andenken ist, so bittet man denselben gegen 4 fl Belohnung beim Restaurateur Hrn. Bachhaus zwischen 12—1 Uhr Gewandg. abzugeben.

Verloren wurden von einem armen Arbeiter 6 fl in C. A. Da selbiger diese ersetzen muß, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, selbige gegen 2 fl Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren wurde Donnerstag den 30. Aug. vom Café Haniach, äußere Universitätsstraße, Ritterplatz bis durch den Brühl zur Halle'schen Straße ein kleines goldenes Gliederkettchen mit Häkchen.

Der ehrliche Finder, wenn er es bringt, erhält 20 fl Belohnung Brühl Nr. 68, 2. Etage.

Als der für das Creditwesen des hiesigen Kaufmann Herrn **Eduard Schreiber** bestellte Curator fordere ich alle Schuldner desselben auf, innerhalb der nächsten 14 Tage bei Vermeidung der Klagenstellung ihre diesfalligen Schulden an mich zu berichtigen. Leipzig, am 1. September 1860.

Adv. Julius Tieg.

Der Arbeiter, welcher am Freitag Vormittag einen kleinen Hund beim Hausmann in Lehmanns Garten zurück bringen wollte, wird ersucht, denselben sofort dort abzugeben, widrigenfalls man andere Maßregeln ergreifen würde.

Erläuterung des Begriffs „Armer Hausbesitzer“: Das sind die Todten, die im Sarge liegen.

Moritz Rosenkranz.

Wohnung: zweimal dagewesen? kommen Sie zum dritten mal, heute 12 Uhr; ich bin da.

Wie ist denn der alten Schraube die Wasserpartie nach Göhren bekommen? Das alte Seitengebäude.

Es gratuliert Hrn. **Ed. Hartmann** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen C. 1.

Herrn **Ed. S.** aus H. zu seinem Wiegenfeste gratulirt d. 2. Septbr.

Gemälde-Verloosung.

Am 14. September wird unsere 4. Gemälde-Verloosung im 12. Vereinsjahre stattfinden.

Actien im Preise von 15 Neugroschen sind bei dem **Castellan der permanenten Kunstausstellung** und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Der Verein der Kunstfreunde.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 3. September 1860 Abends 7 1/2 Uhr im kleinen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse

Generalversammlung.

Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über die den Mitgliedern zugegangenen Anträge auf Abänderung beziehentlich Ergänzung einiger Bestimmungen der Statuten.

Der Einlaß findet nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarte auf 1860/61 statt. Die Einführung von Gästen ist nicht zulässig. Punct 8 Uhr wird der Saal geschlossen.

Da nach §. 25 der Statuten die Beschlußfähigkeit der Versammlung von der Anwesenheit des dritten Theils der Mitglieder abhängig ist, so wird um zahlreiche Theilnahme gebeten.

Die Tagesordnung für den zweiten Tag der Generalversammlung wird an diesem Tage selbst bekannt gemacht werden.

Der Vorstand.

F. W. Sauer, Vorsteher.

Riedelscher Verein. — Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Zooplastisches Cabinet

im Circus von Keng am **Königsplatz** geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entree à 5 Ngr., Kinder die Hälfte.
Leven & Sohn.

Diejenigen geehrten Frauen und Jungfrauen, welche die Güte hatten, uns Arbeiten für die ev. Waisen- und Confirmanden-Häuser zuzusagen, bitten wir, uns dieselben spätestens bis zum 15. d. gefälligst abliefern zu wollen.

Der Vorstand des Frauen-Vereins
zur **Gustav-Adolph-Stiftung.**

D. G. 7 Uhr Forsthaus Rulthurn. Bei ungünstiger Witterung Hotel de Saxe.

L. Lehrerverein. Die auf **Mittwoch den 5. Sept. l. J.** angesagte Festfeier fällt für dieses Jahr aus.
Dr. E. Bornemann, d. 3. Vorf.

in ac 8 - 10f 5° n l h m 2 j p o. Gäste sind uns willkommen. Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern tüchtigen Knaben hoch erfreut.
Leipzig, den 1. September 1860.
L. & L. Heute Café français. **Louis Singe und Frau.**

Montag, 3. Septbr. Ab. 7 Uhr, M. B. u. I.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand. Leuthier.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Adermann, Fräul. a. Posen, schwarzes Kreuz.
Artifus, Fräul. a. Breslau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Berger, Amtm. a. Pügel, und
Baustedt, Insp. a. Rybnick, Palmbaum.
Bethke, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.
Bauch, Kürschner a. Zeitz, 3 Könige.
Buchholz, Glaserstr. a. Bernburg, L. S. garni.
Büttner, Tuchmachermstr. a. Großenhain, St. Wien.
Beubce, Kfm. a. Caschede, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Brauer, Vergolder n. Frau a. Altenburg, grüner Baum.
Bosett, Rentiere a. London, S. de Pologne.
Böttcher, wirkl. Geh.-Rath u. Präsident a. Potsdam.
Böttcher, Kreisrichter a. Stettin, und
Berndt, Part. n. Fam. a. Berlin, S. de Bav.
Cabell, Rentiere a. London, Hotel de Pologne.
Cobbs, Rent. n. Fam. u. Bedienung a. Gunzelskaala, und
Calmann, Part. a. Triest, St. Rom.
Diesfeld, Kfm. a. Barel, St. Berlin.
Dawison, Hoffschauspieler a. Dresden, Restaur. der Leipz. Dresd. Eisenb.
v. Dankelmann, Freih., Prem.-Lieut. a. Gordenitz, Palmbaum.
Doriol, Rent. a. Toulouse, Hotel de Baviere.
v. Eckern, Kfm. a. Blankenhain, St. Hamburg.
Ebersbach, Maschinemb. a. Neufkirchen, St. Köln.
Engert, Dr. med. a. Würzburg,
Emons, Kfm. a. Aachen und
Erner, Stabsf. n. Frau a. Jersing, Palmbaum.
Erfel, Kfm. a. Dresden, St. Gotha.
Fischer, Student a. Gießen, und
Frank, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum
Frick, Defon. a. Halle weißer Schwan.
Fleischer, Fabr. a. Geynig, 3 Könige.
Fuchs, Haarbdlr. a. Dreiwickau, schw. Kreuz.
Fulge, Kfm. a. Braisa, St. Rom.
v. Freisleben, Frau a. Berlin, St. Nürnberg
v. Fiedler, Rent. n. Gem. a. Berlin, und
v. Fiedler, Rent. a. Berlin, Restauration der Berliner Bahn.
Gibson, Frau a. London,
Gaulich, Obef. a. Freundsvalde, und
Gödel, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.
Gruner, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Berliner Bahnhof.
Goldschmidt, Kfm. a. Pforzheim, Restaur. der Thüring. Eisenb.
Gröber, Fabr. a. Düben, Palmbaum.</p> | <p>Genzmann, Kfm. a. Rostock, St. Gotha.
Gräß, Dr. jur. a. Riga, Hot. z. Kronprinz.
Girschner, Frau n. Tochter a. Liegnitz, Lebe's Hotel garni.
Heller, Schauspielerin nebst Tochter a. Berlin, Stadt Gotha.
Handmann, Glaserstr. a. Schleich, w. Schwan.
Heyne, Wöthchermstr. a. Dresden, schw. Kreuz.
Hartig, Glaserstr. a. Glauchau, Nicolaisstr. 39.
Heller, Glaserstr. a. Lützen, gr. Fleischerg. 6.
Hundl, Pianistin a. Weimar, S. de Pologne.
Häpferg, Kfm. a. Harburg, und
Hertel, Kfm. n. Frau a. Wien, St. Nürnberg.
Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Kroger, Kfm. n. Fam. a. Riga, und
Kreuzberger, Kfm. a. Bremen, S. de Pologne.
Klette, Polizei-Inspector n. Fam. a. Danzig, Hotel de Russie.
Kühn, Maschinenmeister a. Berlin, und
Keibel, Rent. a. Frankfurt a/D., Restauration des Berliner Bahnhof.
Kasch, Adv. n. Fam. a. Stockholm, St. Rom.
Kamper, Kfm. a. Widrath, Stadt Köln.
Knorr, Kfm. a. Nordhausen,
Knacke, Kfm. a. Hannover, und
Kuthe, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Kämpfe, Bürgermstr. a. Ehringsdorf, h. Mond.
König, Amtmann a. Wusterhausen, St. Gotha.
Kästner, Amtm. a. Gotha, S. zum Kronprinz.
Kroupensky, Rent. n. Familie a. Petersburg, u.
Kühlmann, Frau a. Bremen, Stadt Rom.
Lindstädt, Lehrer a. Schwerin, Palmbaum.
Löffler, Hblsm. a. Broterode, halber Mond.
Landsberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Lehmann, Kfm. a. Würzburg, Stadt Berlin.
Luffau, Kfm. a. Apfelthal, Stadt Nürnberg.
Lippmann, Kfm. n. Familie a. Wien, und
Ledner, Fräulein, Schauspielerin a. Pest, Hotel de Baviere.
Meyer, Kfm. a. Baugen, Hotel de Russie.
Moritzohn, Kfm. n. Familie a. Danzig, und
v. Mübach, Reg.-Präsident a. Posen, Hotel de Baviere.
Marlotte, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Morgenthau, Kfm. a. Fürth, und
Reißner, Viehhdlr. a. Altenburg, braunes Hof.
Masuroff, Part. a. Kiew, Lebe's Hotel garni.
Nebel, Frau a. Halle, schwarzes Kreuz.
Müner, Kfm. a. Potsdam, grüner Baum.
Nollain, Kfm. a. Zwickau, Stadt Köln.
Niedner, Professor a. Berlin, Stadt Hamburg
Ostiole, Rent. n. Frau a. Triest, St. Rom.</p> | <p>Ditto Staatsbeamter n. Bruder a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Ditto, Student a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Pilmann, Rentiere n. Familie a. London, Hotel de Pologne.
v. Post, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Pfeil, Brauer a. Weinhöhle,
Pfluchmacher, Glaserstr. a. Bernburg, und
Pomsl, Privat. a. Dresden, Lebe's S. garni.
Pohl, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
Riedel, Actuar a. Pirna, braunes Hof.
Rau, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.
Rintsch, Kirchenrath n. Familie a. Neustadt a/D., Lebe's Hotel garni.
Rosenthal, Kunzgärtner a. Wolfenbüttel, Stadt Riesa.
Reichert, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.
v. der Recke, Baron a. Petersburg, S. de Russie.
Rolph, Rent. a. London, Restaur. des Berliner Bahnhof.
Swinton, Frau n. Töchtern a. London, Hotel de Pologne.
Strapner, Kfm. a. Stuttgart, und
Schulz, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Seidel, Postsecretair a. Berlin, St. Nürnberg.
Schlundt, Kfm. a. Lehr, Restaur. d. Berliner Bahnhof.
Springer, Kfm. a. Breslau und
Schreckenberger, Frau a. Berlin, Palmbaum.
Strohbach, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
Schwoyer, Getreidehdlr. a. Bockau, w. Schwan.
Schneider, Sänger a. Nürnberg, Lebe's Hotel garni.
Seidler, Privatmann a. Cassel, Stadt Wien
Schmidt, Musikus n. Mutter a. Moskau,
Stauff, Adv. a. Gönitz und
v. Schickfuß, Frau n. Jungfer a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Törner, Kfm. a. Schötmar, Stadt Berlin.
Türpe, Maschinenbauer a. Chemnitz, Bamb. Hof.
Tömpiret, Prof. a. Stockholm, S. de Russie.
Uher, Sängerin a. Prag, Lebe's Hotel garni.
Wigthum, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
Weiß, Mechaniker a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Wißl, Kfm. a. Schweinfurt, Hotel de Prusse.
Wasserfuhr, Kfm. a. Köln, und
Witthe, Rentiere a. New-York, S. de Pologne.
Wiesenthal, Rent. n. Familie a. Berlin, Hotel de Baviere.
Zudschwerdt, Privatm. a. Frankf. a/D., Restaur. des Berliner Bahnhof.
Zerrenuer, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg
Zinsmann, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.</p> |
|--|--|---|

Schwimmanstalt. Temp. d. Wassers d. 2. Sept. Mittags 12 U. 14° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 2. Sept. Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. M. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—8 Uhr im Redaktionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.